



**iwest**<sup>®</sup>  
Flying Horse

# Magneturbo<sup>®</sup>

Pure Energie für athletische, trockene und leistungsfähige Muskulatur

**Dressurpferde bis Grand Prix**  
**Springpferde M-Grand Prix**  
**Militarypferde M-S**  
**Distanzpferde**  
**Traber**  
**Galopper**

**aber auch für Pferde**  
- mit mangelhaft entwickelter Muskulatur  
- die eiweißempfindlich sind  
- deren Körpersubstanz schnell aufgebaut werden soll

## So wirkt Magneturbo<sup>®</sup>

bildet athletische, trockene und leistungsfähige Muskulatur  
verhindert Substanzabbau  
vermeidet vorzeitige Ermüdung  
verkürzt die Aufwärm- und Lösungsphasen  
hebt den Energiegehalt in der Nahrung, ohne den Eiweißanteil zu erhöhen  
verbessert deutlich die Kondition  
macht nicht heiß, aber leistungsstark  
bringt kraftvolle Dynamik bei gleichzeitig souveräner Gelassenheit

## Magneturbo<sup>®</sup> zeichnet sich aus:

- nur 3,8 % verdaulichen Rohproteinanteil
- unterschiedliche Kohlenhydratquellen wie Stärke, Maltodextrine, Fruchtzucker
- kaltgepresste Pflanzenöle mit einem breiten Spektrum ungesättigter Fettsäuren
- Stabilisierung des Insulinspiegels im Blut
- 2000 mg Vitamin E zum Schutz der Muskelzelle
- rund 20 MJ / kg pure Energie
- Aminosäuren für beste Muskelbildung
- kein thermisches Aufschließen durch Hocherhitzen, Heißdampf oder Druck während des Herstellungsprozesses

100 - 1000 g  
6 kg, 12 kg, 25 kg, 6 x 25 kg



Muskelleistung verbraucht Energie; übliche in der Pferdefütterung eingesetzte Futtermittel wie z. B. „Krafftutter“, Hafer, Heu enthalten neben ihrem Energiegehalt auch viel Eiweiß, so dass bei einem Mehrangebot an Futter neben dem Energiegehalt auch der Eiweißgehalt ansteigt. Dies führt sehr häufig zu einem Eiweißüberangebot, das wiederum die Leistungsfähigkeit der Muskulatur schwächt.

## Die Probleme der konventionellen Sport- und Rennpferdefütterung sind:

- a) häufig hoher Eiweißgehalt
- b) Leistungsabfall durch insulinabhängige Kohlenhydratgaben wie Traubenzucker, Glucose oder Dextrose zur Energiegewinnung
- c) mangelnde Aufmuskulung trotz intensiven Trainings
- d) hohe Verletzungsgefahr des gesamten Bewegungs- und Sehnenapparates, solange der „Stoßdämpfer Muskulatur“ unzureichend ausgebildet und versorgt ist
- e) Substanzabbau im Wettkampf

**Magneturbo<sup>®</sup>** ist ein Energielieferant aus einem Verbund aus Kohlenhydraten und Fetten, der eine völlig neue Dimension in der Pferdeernährung verkörpert.

In **Magneturbo<sup>®</sup>** finden Spezialproteine Verwendung, die sonst nur in der Humandiätetik für Sportathleten eingesetzt werden.

Die Zugabe von **essenziellen Aminosäuren** ergänzt die für ein Sportpferd einseitige Aminosäurezusammensetzung der üblicherweise in der Fütterung verwendeten Getreidearten von z. B. Hafer, Gerste, Mais. Damit stehen dem Organismus sämtliche Aminosäuren zur Verfügung, um hochwertiges Körpereiwweiß (z. B. Muskelprotein, Bluteiwweiß etc.) aufzubauen.

Als **Energielieferanten** dienen einmal kaltgepresste **Pflanzenöle** mit einem hohen Anteil an mehrfach ungesättigten Fettsäuren. Dadurch werden die Enzyme des Fettstoffwechsels (Energiegewinnung aus Depotfett und Wiederaufbau von Depotfett) trainiert. Das Verhältnis der Omega-3-Fettsäuren zu den Omega-6-Fettsäuren ist in **Magneturbo<sup>®</sup>** optimiert, um Entzündungen effektiv vorzubeugen, was insbesondere beim Sportpferd Beachtung verdient.

## Stimmen zu Magnoturbo®

Auf diesem Wege möchte ich Ihnen eine kleine Erfolgsstory erzählen, die mit Unterstützung von Magnoturbo möglich wurde.

Ende Februar 2004 habe ich mein Pferd gekauft, er sah zu dieser Zeit „traurig“ aus, ohne Muskeln und alle Rippen waren zu sehen (s. auch Anhang).

Natürlich wurde er erstmal aufgepeppt mit viel Heu, Futter, Training etc., aber es fehlte ihm einfach auch an der Grundsubstanz und Masse.

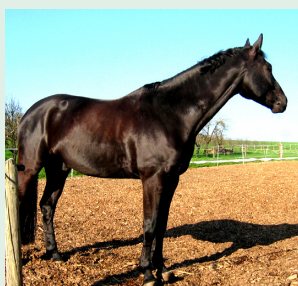
Dann wurde mir Magnoturbo empfohlen, nach 4 Wochen war ich noch etwas skeptisch aber nach 3 Monaten konnte man die ersten deutlichen positiven Veränderungen erkennen.

Und heute ist er ein richtig schönes Pferd geworden ;o)

Ich dachte, ich erzähle Ihnen diese Geschichte, da ein positives Feedback ja auch motiviert (und ich bin völlig begeistert von dem Ergebnis)! M.P.



Ende Februar 2004



Ende März 2005

Als weitere Energielieferanten erhöhen aufbereitete Stärketräger gezielt das Glykogenspeichervermögen der Muskulatur und damit den „Treibstofftank“ des Lauftieres Pferd.

Maltodextrine sind z. B. Energielieferanten für schnell verfügbare Energie. Bei der Auswahl der Energielieferanten in Form von Kohlenhydraten wurde größter Wert darauf gelegt, die **Insulinantwort des Organismus** möglichst gering zu halten.

Eine Traubenzuckerzugabe (Dextrose bzw. Glucose) wirkt sich dagegen z. B. stark steigernd auf den Insulinspiegel aus.

Eine Ausschüttung von Insulin als Antwort auf Ansteigen der Blutglucose führt aber leider dazu, die Energiebereitstellung in der Muskulatur sofort zu stoppen. Die Folge sind Müdigkeit und Leistungseinbruch. Jeder kann diese Wirkung des Traubenzuckers an sich selbst beobachten: einem schnellen „Strohfeuer“ an Fitness und Wachheit folgt auf dem Fuße extreme Müdigkeit (bitte nicht beim Autofahren ausprobieren...).

Leistungssportler kennen diesen Zustand, bei dem sie sich schwindlig und müde fühlen als „Überschnappen“.

Mit **Magnoturbo®** gibt es keine Leistungsschwankungen, im Gegenteil, die Pferde sind zu jeder Tages- und Nachtzeit einsatzbereit und natürlich auch „gut drauf“.

*„Magnoturbo® - damit Ihr Traum von Kraft und Dynamik bei gleichzeitiger souveräner Gelassenheit in Erfüllung geht!“*

*„Magnoturbo® füllt den Energietank auch während des Wettkampfes: 100 g bringen 2 MJ, soviel wie 250 g Kraftfutter!“*

Es sind drei verschiedene Muskelfasertypen bekannt. Jede benötigt eine andere Form der Energiezufuhr, wenn sie optimal arbeiten soll. Langsam kontrahierende Muskelfasern verbrennen vorwiegend Fett, schnell kontrahierende Muskelfasern verbrennen Fett und Kohlenhydrate, die extrem schnell kontrahierenden Muskelfasern ausschließlich Kohlenhydrate. **Magnoturbo®** berücksichtigt dies mit seiner Zusammensetzung.

Zum Schutz der Muskelzellen beinhaltet **Magnoturbo®** zudem einen hohen Vitamin E-Anteil.

**Eine extrem hohe Energiedichte**, nur **100 g Magnoturbo®**, bringen dem Organismus eine tatsächlich zur Verfügung stehende Energie von **2 MJ**, das entspricht einer Energieausbeute von etwa 250 g schweren Hafer. Damit wird erreicht, dass das Gesamtvolumen des Grundfutters reduziert werden kann. In besonderen Stresssituationen des Pferdes kann dies sehr wichtig sein, um die Tiere am Trog zu halten. Erhöhen Sie den Anteil an **Magnoturbo®** in der Ration, so können Sie pro **100 g** ca. **250 g** Hafer oder Kraftfutter abziehen.

Mit **Magnoturbo®** können Sie erstmals gezielt die Muskelleistung Ihres Pferdes auf reelle Art beeinflussen und das für sie ideale Leistungsverhalten selbst bestimmen. Aufgrund **der schnellen Verfügbarkeit der Energie** von **Magnoturbo®** ist es für Sie möglich, kurz vor dem Wettkampf, am Turniertag, beim zweiten Umlauf eines Springens, wenn die Pferde Substanz verlieren mit **100 g** oder **200 g**, je nach Bedarf sofort Energie zuführen. Ihr Pferd setzt es sofort um.

### Wenn auch der Name dazu verführt:

**Magnoturbo® macht nicht heiß.** Wie der Turbolader beim Auto sorgt es dafür, die zugeführte Energie vollständig und möglichst schadstoffarm zu verbrennen. **Magnoturbo®** erhöht wohl die Leistungskraft, die Sie in Dynamik spüren, gleichzeitig aber bemerken Sie eine **souveräne Gelassenheit** Ihres Pferdes in allen Wettkampflagen.

**Magnoturbo®** ist pelletiert und wohlschmeckend, die Pferde mögen ihn sehr gern.

**Magnoturbo®** wird äußerst schonend hergestellt, um seine Inhaltsstoffe nicht schon während des Produktionsprozesses zu zerstören oder zu schädigen. Wir verwenden bei der Herstellung keinerlei thermischen Aufschluss, keinen Heißdampf unter großem Druck und keine Zugabe von Wasser.

Ein abgestimmter Calcium-Anteil gleicht den Phosphorüberschuss bei Heu- und Haferfütterung aus.

Damit empfiehlt sich **Magnoturbo®** speziell zur Heu- und Hafer-Fütterung, deren ernährungsphysiologische Vorteile auch heute noch unbestritten sind.

Die notwendige Vitamin-, Elektrolyt- und Wirkstoffergänzung wird individuell über **Magnolythe S100** sichergestellt.

## Zusammensetzung

Maisquellstärke, Hafer, Maltodextrin, Leinöl, Palmöl, Bananenpulver, Calciumcarbonat, L-Lysin, DL-Methionin, Vitamin E

## So setzen Sie Magnoturbo® ein

	Springen	Dressur	Trab	Galopp
Heu	8 - 8,5 kg	8,5 - 9 kg	7 kg	7 kg
Hafer	3,6 - 3,8 kg	3 - 3,45 kg	3,2 kg	3,2 kg
Magnoturbo®	150 g	300 g	500 g	300 g
Magnolythe S100	50 g - 60 g	70 g	80 g	70 g

Angaben beziehen sich auf ein Sportpferd mit ca. 550 kg (Traber / Galopper 450 kg) Körpergewicht.

Am Wettkampftag kann sowohl Magnoturbo® in 100 g Schritten als auch Magnolythe S100 um ca. 30 g erhöht werden.

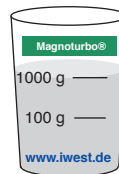
### Pferde, deren Muskulatur aufgebaut werden soll, erhalten für oben genannte Gewichtsklassen:

ca. 7,5 kg Heu, 3,5 kg Hafer, 500 g Magnoturbo® und jeweils 50 g Magnolythe S100 oder Magnostar®.

## Anwendung und Dosierung von Magnoturbo®

Tagesdosis: 100 - 1000 g

Gebindegrößen: 6 kg, 12 kg, 25 kg, 6 x 25 kg



Alle Angaben zur Dosierung beziehen sich auf ein Pferd mit ca. 550 - 600 kg Körpergewicht, Kleinpferde erhalten die Hälfte



## Magnochip® sichert den Einsatz von Magnoturbo®

## Etikett

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt das am Tag der Lieferung gültige Etikett.

**Magnoturbo®**  
Energiereiches Diätfuttermittel für Pferde mit hohem Anteil an Omega-3- und Omega-6-Fettsäuren

- Bei Untergewicht und mangelnder Substanzbildung
- Bei erhöhtem Energiebedarf
- In der Rekonvaleszenz
- Als leichtverdauliche Energiezufuhr

**zeichnet sich aus durch**

- hohen Energiegehalt
- hohe Konzentration wichtiger Nährstoffe
- Zusammensetzung aus besonders leicht verdaulichen Einzelfuttermitteln

**Fütterungsempfehlung**  
Tagesdosis berechnet auf ein Sportpferd von ca. 450 - 600 kg Körpergewicht

**100 bis 1000 g pro Tag**  
bis zur Genesung

Volumengewicht	Messbecher	Messlöffel
ca. 1,6 ml/g	ca. 160 ml/100 g	ca. 30 ml/24 g

**Flying Horse®**  
**Magnoturbo®**  
Diätergänzungsfuttermittel für Pferde

**iwest**  
Dr. Meyer & Co. KG  
Stoffelhof • Ammerhöhe  
Hinterschwaig 46  
D-82383 Hohenpeilberg  
Tel.: 49 (0) 8805 - 92020  
Fax: 49 (0) 8805 - 920212  
eMail: info@iwest.de  
Internet: www.iwest.de  
Deutschland

Made in Germany

**Zusammensetzung**  
Maisquellstärke, Hafer, Maltodextrin, Leinöl, Palmöl, Bananenpulver, Calciumcarbonat

**Inhaltsstoffe je kg**

Rohprotein	3,80 %	Rohasche	8,80 %
Rohfett	17,30 %	Natrium	0,44 %
Rohfaser	3,00 %	HCL-unlösliche Asche	5,00 %

**Zusatzstoffe je kg**  
**Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe**

DL-Methionin als 3.1.1 DL-Methionin, technisch rein 2.500 mg

L-Lysin als 3.2.3 L-Lysin-Monohydrochlorid, technisch rein 4.000 mg

Vitamin E als Vitamin-E-Präparat 2.000 mg

Omega-3 essentielle ungesättigte Fettsäuren 27.000 mg

Omega-6 essentielle ungesättigte Fettsäuren 24.000 mg

**Technologische Zusatzstoffe**  
Bentonit-Montmorillonit als E 558 61.000 mg

**Kühi und trocken lagern !**  
Packung nach Entnahme fest verschließen.  
Einschließlich Zusatzstoffe mindestens haltbar bis (Monat und Jahr) siehe Stempel

**Charge • Haltbarkeitsdatum**

Netto-	6 kg	12 kg	25 kg	
masse				

Die Entwicklung und Herstellung dieses Produktes steht unter ständiger tierärztlicher Kontrolle



## Magnochip<sup>®</sup> Checkliste

Bitte fordern Sie bei Bedarf unseren Fragebogen an.

### Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Sie verbinden mit der Überprüfung Ihrer bisherigen Fütterung Erwartungen, was erwarten Sie:

- die Lösung gesundheitlicher Probleme
- Verbesserung evtl. bestehender Leistungsschwächen
- Änderungen im mentalen Bereich
- Beseitigung von psychischen Leistungsbeeinträchtigungen
- eine gesunde Ernährung für Ihr Pferd

Mit ganz seltenen Ausnahmen konnten wir in all den Jahren die Erwartungen nicht nur erfüllen, sondern Anwender waren mehr als überrascht, welch enorm positive Wirkungen zum Teil nur kleine Änderungen in der Ernährung nach sich zogen.

### Was bedeutet Fütterung?

Sämtliche Lebensvorgänge werden (abgesehen von der notwendigen Atmung und der Trinkwasseraufnahme) ausschließlich über die tägliche Ernährung aufrechterhalten. Nur das "tägliche Brot" versorgt den Körper mit sämtlichen Bau- und Betriebsstoffen. Insofern ist die Ernährung logischerweise der entscheidende Faktor für:

- a) die Gesunderhaltung und
- b) das gesamte Leistungsvermögen

### Was umfasst unser Ernährungsvorschlag ?

Ich werde für Sie eine auf Ihr Pferd individuell abgestimmte Ernährung ausarbeiten, die:

1. die Zufuhr der Hauptnährstoffe optimiert (wie Eiweiß, Fette, Kohlenhydrate)
2. die Zufuhr essenzieller notwendiger Nährstoffe gewährleistet. Dazu gehören die Vitaminversorgung, Mineralstoffe, Spurenelemente, essenzielle Amino- und Fettsäuren
3. Überversorgungssituationen ebenso ausschließt wie Unterversorgungen
4. möglichst preiswert ist (den Preis wert) d. h. aber nicht, dass diese Ernährung billig ist
5. die verdauungsphysiologischen Besonderheiten berücksichtigt
6. die ausgeübte Sportart und die Trainingsanforderungen bedenkt
7. eventuell bestehende Stoffwechsellabilitäten berücksichtigt, soweit wir sie aus Ihrem Vorbericht, oder einem beigefügten Blutbild ersehen können

### Leistungsverhalten

Manche Rittigkeitsprobleme sind typisch für eine bestimmte Form der Fehlernährung. Schildern Sie mir bitte deshalb eventuelle Rittigkeitsprobleme so genau als möglich. Bei Leistungsabfall z. B. wann die Leistung nachlässt, bei verlängerter Lösungsphase, ob nach dem Kotabsetzen sich die Situation bessert usw. Eine Videoaufnahme ist ebenfalls sehr hilfreich.

		ja	nein
<b>Äußere Erscheinung</b>			
1.	Glattes, glänzendes Haarkleid	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	Kurzes seidiges Sommerfell	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	Fettdepots im Bereich des Mähnenkammes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	Fettdepots seitlich der Schweifrüse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	Rippen unter einer gleichmäßigen Fettabdeckung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.	Kot <input type="checkbox"/> gelbbraun <input type="checkbox"/> dunkelgrün <input type="checkbox"/> glatt - glänzend - faserig - normale dem Pferd entsprechende Größe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.	Sich vorwölbender Bauch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.	Trockene, athletische, gut abgesetzte Muskulatur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.	Halsmuskulatur gut entwickelt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10.	Behohung entsprechend dem Trainingszustand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11.	Gallenbildung an den Beinen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12.	Klare Beine selbst nach längerem Stehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13.	Angelaufene Beine	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14.	Gesundes, festes Hufhorn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15.	Sprödes, brüchiges Hufhorn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Fressverhalten</b>			
1.	Hunger bei den Mahlzeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	Heu wird gerne gefressen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	Stroh wird gerne gefressen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	Stroh wird so gut wie gar nicht gefressen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	Heu wird mäkelig gefressen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.	Hunger nach dem Training	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.	Erdressen / Holzknagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.	Fressdauer des Kraftfutters/ Körnerfutters längstens 1 / 2 Stunde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Leistungsverhalten</b>			
1.	Lange Lösungsphasen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	Kurze Lösungsphasen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	Empfindlicher Rücken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	Verspannte Muskulatur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	Ruhige und gelassene Aufmerksamkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.	Elastisch schwingender Rücken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.	Aktiver Antritt aus dem Hinterbein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.	Geringe Schweißbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.	Schreckhaftigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10.	Problemloses Absetzen von Kot längstens der ersten 10 Minuten nach Arbeitsbeginn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11.	Gute Kondition	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12.	Plötzlicher Leistungsabfall	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13.	Starker Substanzverlust nach Wettkampf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14.	Starke Atmung nach einem Rennen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Gesundheit</b>			
1.	Kolikanfällig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	Anfällig für Kreuzverschlag / Tying up	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	Eczeme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	Lungenerkrankungen wie Husten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	Chronischer Husten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.	Sehnenschäden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.	Chips	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.	Vermehrte Urinausscheidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.	Einstreu trocken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10.	Anfällig für Infekte z. Z. des Haarwechsels	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11.	Unreine Gangart	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12.	Lahmheiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zutreffendes bitte ankreuzen, wenn nicht eindeutig beantwortbar, bitte "?" eintragen